

### Endlich die Rindfleisch- rationierung.

Die Vorgänge auf dem Fleischmarkt haben nun endlich die Behörden dazu bestimmt, die schon seit Monaten geplante Rationierung des Rindfleischbezuges der Privathaushalte durchzuführen. Mit 19. d. soll diese Maßnahme bereits in Kraft treten. Gleichzeitig soll aber auch, um den Rindfleischbezug einer möglichst großen Anzahl von Personen zugänglich zu machen, das Wochenkopquantum für Rindfleisch von 20 auf 15 Dekagramm herabgesetzt werden.

Bereits im Juni wurden die Fleischhauer, bei denen früher schon die Engrösabnehmer, wie Spitäler, Hotels, Gastwirtschaften, Gemeinschaftsküchen usw., rationiert wurden, dazu veranlaßt, Kundenlisten anzulegen, die nunmehr überprüft werden sollen, da sich auch viele wohlhabende Kreise für den Bezug von Einheits- statt Extremrindfleisch gemeldet haben. Automatisch hat man in letzter Zeit die Extremfleischkunden insofern vermehrt, als man 66 Fleischhauer, die in die Einheitsrindfleischkategorie fielen, in die Extremfleischkategorie eingestuft hat.

Die Uebernahmestelle für Vieh und Fleisch, die mit allen Mitteln bestrebt ist, das nötige Rindfleisch für Wien aufzutreiben, nimmt an, daß es durch die Kürzung der Rindfleischquote von 20 auf 15 Dekagramm doch halbwegs gelingen wird, weitere Kreise der Bevölkerung, die bisher vom Fleischbezug überhaupt ausgeschlossen waren, mit Fleisch bedenken zu können. Jetzt, im Herbst, ist auch wieder auf eine bessere Anlieferung von Rindern zu rechnen. Den Sommer über konnte in den meisten Fällen kaum die Hälfte des zur Rindfleischversorgung Wiens benötigten Rindfleischquantums aufgebracht werden.

Mit der Kürzung der Rindfleischquote ist auch eine Kürzung der Fleischquote in den Gemeinschaftsküchen in Aussicht genommen.

Ob es bei uns zur Einführung der voragrarischer Seite in Vorschlag gebrachten, in Deutschland bereits praktizierten fleischlosen Wochen kommen wird, ist noch nicht entschieden. Das hängt in erster Linie vom Ausfall der Erntekartoffelernte und von der etwaigen Möglichkeit ab, die Mehrtraktion auf die alte Höhe zu bringen und eventuell weitere Nahrungsmittelzubereiten (Hilfsenseln usw.) auswerfen zu können.

Die Vorarbeiten des Magistrats zur Durchführung der Rindfleischrationierung für die privaten Haushalte sind, wie wir hören, so weit abgeschlossen, daß die Erlassung der bezüglichen Kundmachung jeden Tag zu erwarten ist.